

Mai 2017

Liebe Leser,

das Schuljahr 2016/17 ist nun fast zu Ende und somit auch die Arbeit der aktuellen Redaktion Newsletter. Die nächste Ausgabe wird von den in der Abteilung verbleibenden zwei Schülerinnen fertiggestellt, bevor wir dann im nächsten Schuljahr hoffentlich wieder tatkräftige Unterstützung bekommen.☺

In dieser Ausgabe erwarten unsere treuen Leser also die letzten Artikel der aktuellen Redaktion. Wir berichten über die Teilnahme der Geestlandschule an den Bezirksmeisterschaften im Schulfußball in Wangersen, den Besuch des NDR in der 8c sowie den Ausflug ins Planetarium mit den vergangenen Astro-WPKs. Außerdem stellen wir die neue Kollegin Anna-Marie Mendig vor.

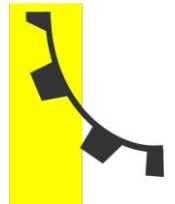
Jetzt wünschen wir unseren Lesern wie immer viel Freude beim Lesen!!!

Die Redaktion Newsletter

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über geestlandia.newsletter@geestnetz.de bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule (www.geestlandschule.de) online lesen.



Schulfaustballturnier in Wangersen: Die Geestlandschule war dabei

Am schönsten Tag der Woche machten sich 27 Schülerinnen und Schüler der Geestlandschule am Donnerstag, den 11. Mai 2017 auf zu den 28. Bezirksmeisterschaften im Schulfaustball in Wangersen.

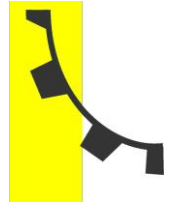
Bei strahlendem Sonnenschein startete das Turnier auf den vom MTV Wangersen 1908 e.V. bereitgestellten und vorbereiteten Plätzen um 10 Uhr. Es nahmen rund 50 Mannschaften teil, unterteilt in Anfänger- und Leistungsklasse sowie in die Altersgruppen U10 (Klasse 3/4), U12 (Klasse 5/6) und U14 (Klasse 7/8). Die Geestlandschule Fredenbeck stellte zwei Anfängermannschaften U12 sowie eine Leistungsmannschaft U12 und eine Leistungsmannschaft U14.

In jeweils 20 Min. Spielzeit zeigten die Mannschaften sich gegenseitig ihr Können. Nach kurzer Zeit wurde klar: Auch in der Anfängerklasse werden keine Punkte verschenkt! Die Spieler versuchten möglichst unerreichbare Aufschläge und hechteten jedem Ball hinterher. Gerade in dieser Klasse wollten die Spieler unter Beweis stellen, was sie können.

Inspiziert durch die Info-Email mit der Anmeldung zum Schulfaustballturnier 2017, führte Inga Müller in ihrer Klasse 6c (diese stellte die drei U12-Mannschaften) eine Unterrichtseinheit Faustball über 4 Doppelstunden durch. Nicht viel Zeit, um sich auf ein Turnier vorzubereiten, aber die Schüler entwickelten schnell Ehrgeiz. Faustball ist ein Sport, in den man sich schnell reinfindet und nach relativ kurzer Zeit erste Erfolge verbuchen kann. Die Turnieranmeldung „im Nacken“ sorgte natürlich für zusätzliche Motivation.☺ Von acht gemeldeten Mannschaften in ihrer Klasse, belegte die Geestlandschule mit ihren Anfänger-U12-Mannschaften den 4. und 5. Platz. Die Mädchen (Leistungsklasse U12) belegte den 2. Platz (ebenfalls von acht) und qualifizierte sich damit für die Landesmeisterschaften im Schulfaustball am 30. Mai in Delmenhorst.

Die Mannschaft „Leistungsklasse U14“ der Geestlandschule stammte aus der 7b. Diese organisierten die Turnierteilnahme (außer der Anmeldung) komplett in Eigenregie. Drei der Mädels (Sophia, Amelie und Anna) spielen gemeinsam in einer Mannschaft und sind derzeit amtierende deutsche Meister. Aliya wurde als vierte Spielerin „rekrutiert“, um als Schulmannschaft auf dem Turnier starten zu können. Wie sich herausstellte, gab es in dieser Klasse allerdings sehr starke Konkurrenz, sodass sie am Ende „nur“ den 3. Platz belegten. Spaß gemacht hat es allen und auch im nächsten Jahr wird die Geestlandschule bei diesem Turnier wieder vertreten sein. So ist jedenfalls der Plan...☺





Schüler helfen Senioren

Unsere Geestlandschule begann am 06. März mit dem Projekt „Ran an den Computer“. Die Geestlandia-Abteilung „IT“ hilft seitdem Senioren ab 60 Jahren beim Umgang mit Computer, Tablet und auch Smartphone. Insgesamt sieben Schüler und stehen den Senioren mit Rat und vor allen Dingen Tat zur Seite.

Technik und das Internet nehmen in unserer Gesellschaft einen immer größeren Stellenwert ein. Ohne sie geht fast nichts mehr und wer sich davor verschließt, wird schon jetzt bei vielen Dingen des Lebens ins Aus gedrängt. Doch auch, wer sich offen der digitalen Welt gegenüber zeigt, kommt nicht immer zurecht, da die Technik so schnelllebig ist. Gerade die älteren Mitbürger stehen hier

häufig vor Problemen. Und um diese Probleme wollen sich die engagierten Mitarbeiter der Abteilung kümmern. Die Senioren kommen mit ganz verschiedenen Themenwünschen in die „Sprechstunde“ (**immer montags von 9.30 bis 12.20 Uhr**): Fotos vom Smartphone auf den Laptop übertragen und anschließend ausdrucken, online-banking, online einkaufen oder auch Reisen buchen über das Internet.

Die Schüler nehmen jedes Problem ernst und erklären Dinge auch gern dreimal, denn es liegt ihnen am Herzen, dass „ihre Schüler“ wiederum auch verstehen, was sie ihnen erzählen. Durch die an die Hand gegebenen Hilfestellungen, sollen die Senioren schließlich auch zu Hause nicht mehr mit ihren technischen Geräten oder dem Internet „auf Kriegsfuß“ stehen. Unterstützt werden die Schüler von Henning Domke, dem Geestlandschul-Helden in Sachen Technik (die offizielle Stellenbeschreibung lautet wohl Schulassistent)...☺



Lea Sophie Schulz



Knobeleyen für Groß und Klein

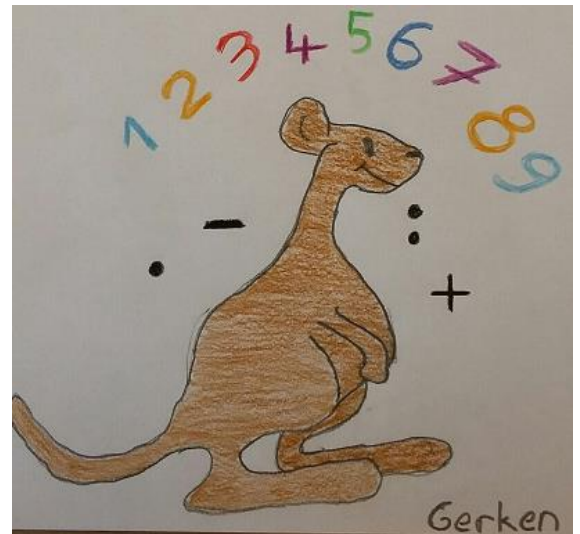
Der Känguruwettbewerb 2017 fand bereits am 16. März statt, doch die Ergebnisse gab es erst jetzt – deswegen erscheint auch erst jetzt der Artikel dazu.☺

Natürlich war auch die Geestlandsschule in diesem Jahr wieder dabei: Über 40 schlaue Köpfe trafen sich an diesem Donnerstag in der Mensa, um sich den Aufgaben aus den unterschiedlichsten Bereichen der Mathematik zu stellen.

Der Känguruwettbewerb ist ein Multiple-Choice Wettbewerb, an dem mittlerweile rund sechs Millionen Schüler aus über 60 Ländern teilnehmen. Er findet einmal jährlich am dritten Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt. Der Känguru-Wettbewerb soll die mathematische Bildung in den Schulen unterstützen und die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken.

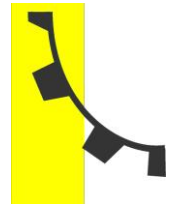
Auf die Schüler der Klassenstufen 3/4 und 5/6 warten je 24 Aufgaben, die von ihnen in 75 Minuten zu bearbeiten sind. Die Jahrgangsstufen 7 bis 13 müssen in der gleichen Zeit 30 Aufgaben lösen.

Die Auswertung erfolgt zentral und wird den Schulen dann einige Wochen nach dem Wettbewerb per Mail mitgeteilt. Wie auch schon im letzten Jahr wurden die teilnehmenden Schüler im Rahmen der Veranstaltung „Ehrung besonderer Schülerleistungen“ geehrt. Alle Teilnehmer bekamen ein Geschenk überreicht. Die Jahrgangsbesten wurden namentlich genannt und erhielten eine Urkunde. Das waren in diesem Jahr: Lea Bastian (Jahrgang 5), Melanie Reeder (Jahrgang 6), Michelle Wilke (Jahrgang 7), Markus Scherer (Jahrgang 8), Saskya Ehlers (Jahrgang 9) und Krino Hede (Jahrgang 10). Die Schulsiegerin, diejenige mit den meisten richtig gelösten Aufgaben in Folge, erhielt außerdem ein signiertes T-Shirt von den Veranstaltern. In diesem Jahr wurde Lene Henrieke Hariefeld aus der Klasse 6c Schulsiegerin!



Lennart Gerken





NDR Kultur zu Gast an der Geestlandschule

Am Donnerstag 11.05.2017 hatte die Geestlandschule prominenten Besuch: Der Radiosender „NDR Kultur“ war zu Gast im Deutschunterricht der Klasse 8c. Mit der Aktion „Hörspiel in der Schule“ möchte der NDR Kindern und Jugendlichen das Medium Hörspiel wieder näher zu bringen, denn obwohl sich Hörspiele nicht mehr nur auf Benjamin Blümchen & Co. beschränken – mittlerweile gibt es sie für jede Altersklasse – sind sie Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen fremd geworden.

Für die Aktion konnten sich alle Schulen aus dem Sendegebiet bewerben und das Los entschied schließlich, welche 100 Schulen der NDR dann letztlich in den kommenden zwei Jahren besucht. Die Geestlandschule gewann mit ihrem Los. Ria Wichers, die Deutschlehrerin der 8c, hat die „Bewerbung“ ihrer Klasse eingereicht und schließlich im Rahmen des Deutschunterrichtes ein Hörspiel mit den Schülern vorbereitet. Am Besuchstag des NDR wurde es dann schließlich unter kompetenter Anleitung eingespielt.

Im Hörspiel „Watchdog“ von Sabine Stein geht es um Nils, einen Schüler, der ein Außenseiter ist. Er wird von seinen Mitschülern gemieden und gemobbt. Um ein wenig Anerkennung zu erfahren, filmt er im Unterricht den Lehrer Edgar Schacht und stellt das kompromittierende Video ins Internet. Lehrer Schacht fühlt sich angegriffen und als auch noch die Schulleitung involviert wird eskaliert das Ganze.

Bei der Produktion des Hörspiels wurde den 8.-Klässlern viel gezeigt: Sie lernten, wie sie sich richtig in ihre Rolle hineinversetzen können oder auch, wie sie sich wieder konzentrieren können, wenn sie zwischendurch einmal doch nicht ernsthaft bei der Sache bleiben konnten. Das passiert im Übrigen auch Profis noch, erfuhren die Schüler.

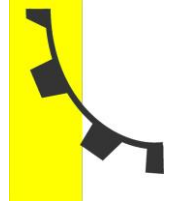
Zwischen den einzelnen Tags gab es natürlich auch Trinkpausen, um die Stimme wieder zu „erfrischen“. Das Hörspiel wurde sowohl draußen als auch drinnen aufgenommen, um die richtige Atmosphäre zu schaffen. Die Fertigstellung des Hörspiels dauert noch ein wenig. Um es euch in Kürze anhören zu können, klickt [hier](#) !



Alina Kienast



Nach den Sternen greifen – Ausflug ins Planetarium

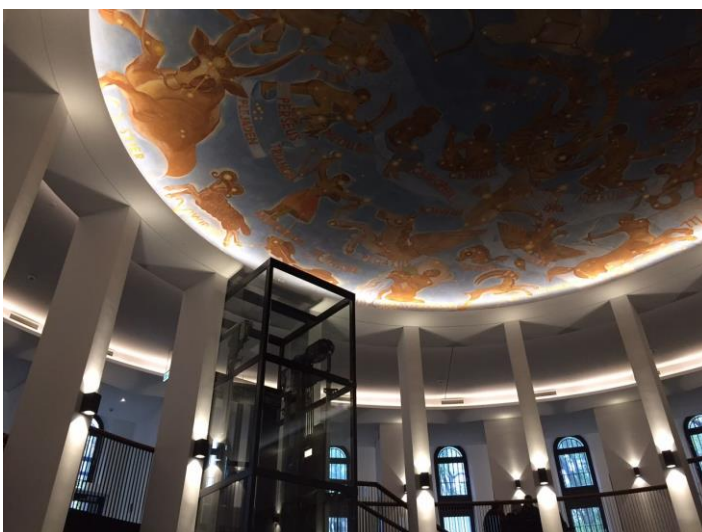
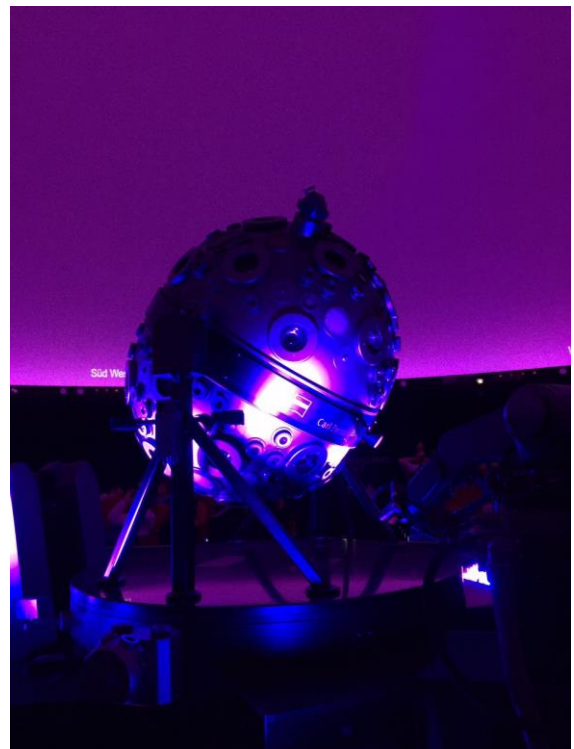


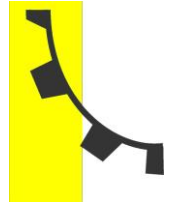
Am 5. Mai wurde der langersehnte Ausflug ins Planetarium der WPKs „Astronomie“ der letzten drei Jahre nachgeholt. Es durften alle Schüler des Astro-WPKs sowie die gesamte Klasse 10c mit. Ulrike Fidrich, Markus Iske und unser Bundesfreiwilligendienstler Maric Buchholz fuhren mit insgesamt 80 Schülern mit zwei Bussen nach Hamburg.

Die Busse hielten ganz in der Nähe. Von da aus war es nur noch einen Katzensprung zu Fuß zum Planetarium. Die Vorstellung „Sonnenstürme“, die von Frau Fidrich für die Schüler ausgesucht wurde, startete um 11 und war nach guten 50 Minuten zu Ende. Der Vortrag zeigte, welche Auswirkungen Sonnenstürme auf die Erde haben und was sie für einen Schaden in unserer digitalen Welt anrichten können. Wer noch nicht im Planetarium war, sollte dies unbedingt mal machen. Es ist eine beeindruckende Ausstellung und die Vorträge (ich gehe davon aus, die anderen sind ähnlich aufgebaut wie unserer) sind nicht nur informativ sondern auch so aufgebaut, dass man verstehen kann, von was die Wissenschaftler dort sprechen.

Nach zwei Stunden Rückfahrt dank des Feierabendverkehrs aus Hamburg raus, waren wir um ca. 13.30 Uhr wieder an der Schule.

Lennart Gerken





Die „neue“ Kollegin: Frau Mendig

Auch wenn es schon einen Moment her ist, dass unsere neue Englisch-Unterstützung an die Schule kam, wollen wir sie trotzdem noch vorstellen...

Name: Anna-Marie Mendig

Alter: 28 Jahre

Wohnort: Himmelpforten

Vorherige Schule: Ulrichsgymnasium Norden, in Ostfriesland

An der Geestlandschule seit: Februar 2017

Unterrichtsfächer: Englisch und Religion

Lieblingsfach: Englisch

Sitznachbarn im Lehrerzimmer: Uwe Bierstedt und Margitta Engelhard

Hobbys: Fußball gucken, Handball und reisen

Lieblingsessen: Grünkohl

Lieblingofilm: Dear John

Musikrichtung: Das, was gerade in den Charts läuft ☺

Haustiere: Nein

Wie würden sie sich in drei Worten beschreiben?

zielstrebig, spontan und strukturiert

Haben sie eine verrückte Angewohnheit?

Nein

Lieblingsspruch:

Glücklich ist, wer sich bei Sonnenuntergang über die aufgehenden Sterne freut.

Lea Sophie Schulz